

Anlagenzertifikat

für die Letztempfängeranlage

Vogt-Plastic GmbH
Standort Rheinfelden
Bukheinstraße 4
DE 79618 Rheinfelden

Die oben genannte Anlage wurde am 06./07. + 17.07.2020 unter Einhaltung der „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ der Zentralen Stelle Verpackungsregister idF. vom 21.01.2020 auditiert. Es wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen des VerpackG und des sonstigen Abfallrechts nach Maßgabe der genannten „Prüfleitlinien Mengenstromnachweis Systeme“ erfüllt.

Es handelt sich um eine Erstprüfung Folgeprüfung Wiederholungsprüfung

Dieses Zertifikat mit der Nr. 2020-0164 ist gültig bis zum: 16.07.2022
Prüfzeitraum: vom 01.06.2019 bis 31.05.2020
Vor-Ort-Prüfung am: 06./07. + 17.07.2020
Datum zugehöriger Prüfbericht gemäß Anlage: 18.07.2020

Die geprüfte Anlage weist jeweils bezogen auf das spezifische Eingangsmaterial in der genannten Lieferform die jeweils nachfolgende Kapazität in Tonnen (t) pro Jahr und die hinreichende qualitative Leistungsfähigkeit für das nachfolgend jeweils aufgeführte Verwertungsverfahren auf und ist jeweils nach Eingangsqualität als Vorbehandlungs- oder Letztempfängeranlage einzustufen:

Die Zuweisung zur Verwertungsart liegt erst nach Abschluss des Kalenderjahres vor: Ja Nein

Auf die Einzelfeststellungen in Anhang 1 wird verwiesen.

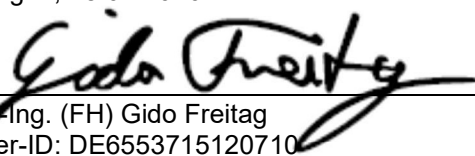
Eine vereinfachte Prozessbeschreibung der Anlagenprozesse ist in Anhang 2 enthalten.

Ein Musterwiegeschein der in der Anlage verwendeten Waage ist in Anhang 3 enthalten.

Auf den Prüfbericht 2020-07-17 Vogt-Plastic_Rheinfelden vom 18.07.2020 wird in Anhang 4 verwiesen.

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Artikelebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungsprozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungsverfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input-Material)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input-Material)	Anerkennung Verwertungsart und -quote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	80.000	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100
bereits sortierte Kunststoffe (siehe Auflistung Seite 2) LE	Ballen	15.000	siehe Auflistung Seite 2	100	--	--	W 100

Jettingen, 18.07.2020


Dipl.-Ing. (FH) Gido Freitag
Prüfer-ID: DE6553715120710

Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für Altfahrzeug-Verwertung, Verpackungs- und Elektrogeräteentsorgung



Gido Freitag
Rennbahnstraße 49
50737 Köln
+49 173 1334411
freitag@zertifizierungsnetzwerk.de
www.zertifizierungsnetzwerk.de

Seite 2 zum Zertifikat-Nr. 2020-0164: Spezifizierung der Eingangsfractionen

Eingangsmaterial (Systemspezifikation auf Articlebene) / Einstufung der Anlage ¹	Lieferform	Kapazität (Input) t/a	Endprodukt des Verarbeitungs- prozesses/ Nebenprodukt	Dem Verwertungs- verfahren zugeführt (in % bezogen auf das Input-Material)	Untypischer Störstoffanteil (in % bezogen auf das Input- Material)	im Zuge der Vorbehandlung systematisch ausgeschleust (in % bezogen auf das Input- Material)	Anerkennung Verwertungs- art und -quote [%] ²
Gem. Verpackungen (600) LE	Lose, Ballen	80.000	PO-Regranulat PE/PP-Mahlgut PS-Mahlgut / Ersatzbrennstoff Papierfaser Weißblech Aluminium Getränkekartons	100	--	--	W 100
Kunststoff-Folien (310-0, 310-1) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100* ¹
PO-Flaschen (321) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Hohlkörper (322-0) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gem. Polyolefin-Artikel (323) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polypropylen (324-0, 324-1) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100* ²
Polyethylen (329) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Becher (330-0) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Polystyrol (331-0) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Formstabile Kunststoffe (FSK) (351-0, 351-1) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Mischkunststoffe neu (352) LE	Ballen	15.000	s.o. da kombinierte Verarbeitung	s.o.	--		W 100
Gesamt		95.000					

Legende: ¹ LE: Letztempfänger AB: Aufbereiter

² E: energetisch W: werkstofflich R: rohstofflich

*¹Der spezifikationsgerechte Anteil der PP-Folie > A4 der Fraktion 310-0, 310-1 fließt ebenfalls in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

*²Der spezifikationsgerechte Anteil der Folie der Fraktion 324-1 fließt in das PO-Regranulat mit ein und wird werkstofflich verwertet.

Anhang 1 zum Zertifikat-Nr. 2020-0164: Einzelfeststellungen

Ansprechpartner: Herr Andreas Vogt (Vogt-Plastic GmbH/ Geschäftsführer)
 Tel.: +49 7623 79776214 E-Mail: andreas.vogt@vogt-plastics.de

Beteiligte Prüfer: Herr Gido Freitag (ZN ZertifizierungsNetzwerk GmbH/ Sachverständiger)

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbotrockner, Censoren, Fließbettrockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage

3. Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile in einen Restabfallstrom sind nicht zu verzeichnen.

Ja Nein

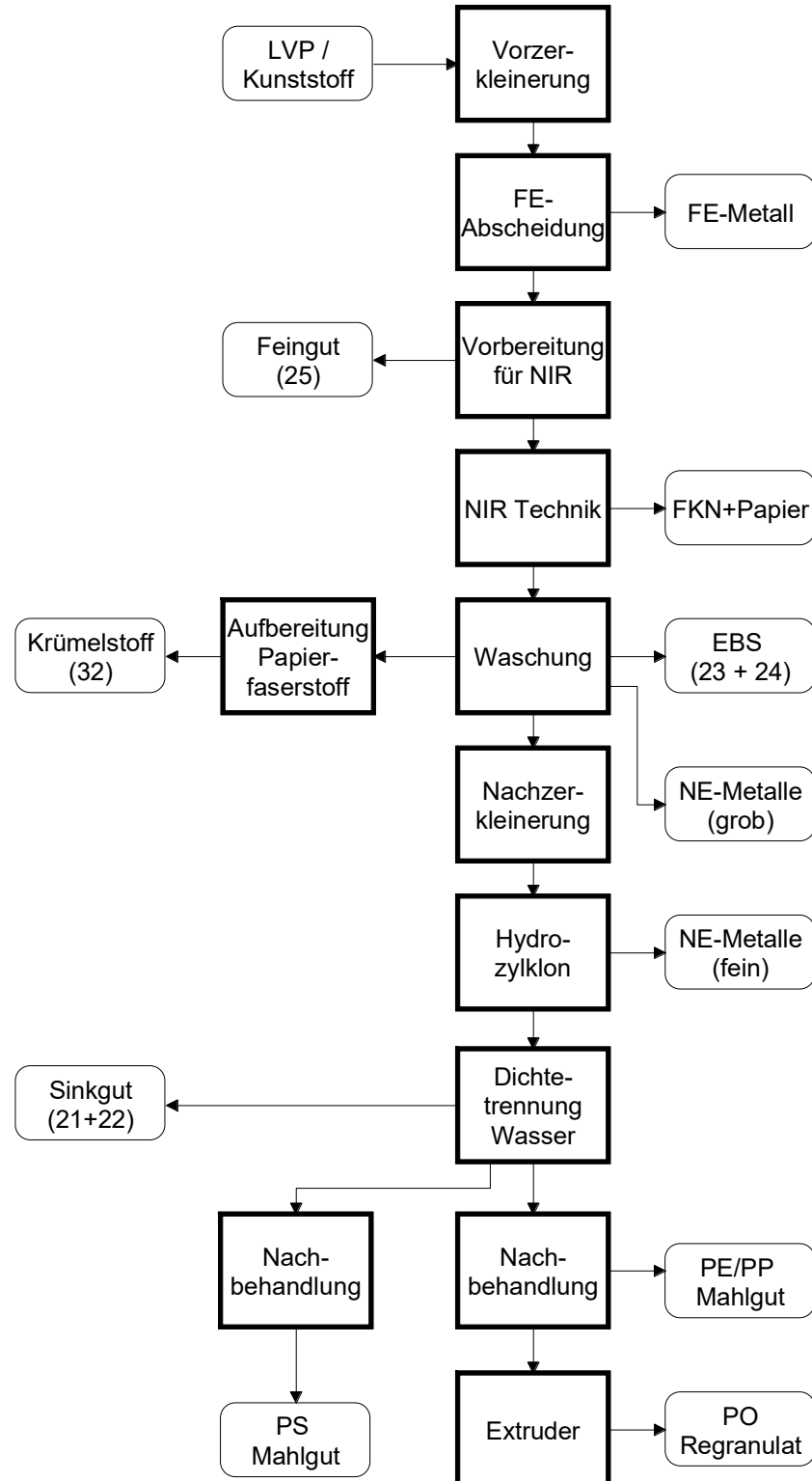
Produktionsbedingte Ausschleusungen sind gesondert zu erläutern.

--

4. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich des VerpackG unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden (sofern dies nicht der Fall ist, kann das Zertifikat entweder verweigert werden, bei bestehender Prüfbarkeit sind Auflagen zu erteilen).
Ja
5. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letztempfängeranlage eingestuft.
Ja
6. Die ausgewiesene Kapazität entspricht der des genehmigten Durchsatzes/ des nachgewiesenen Durchsatzes/ ggf. des absatzseitig festgestellten Durchsatzes.
Ja
7. Nur für Letztempfänger faserbasierter Verbunde: Das Recycling der Hauptmaterialkomponente erfolgt nach dem Stand der Technik näherungsweise vollständig (Voraussetzung der Zertifikatserteilung):
Ja nicht anwendbar
8. Nur für mechanische Aufbereitungsanlagen für die Aluminiumfraktion aus der LVP-Sortierung: Verbunde werden mit der Nebenkomponente Aluminium einer stofflichen Verwertung zugeführt (Voraussetzung für die Zertifikatserteilung als Letztempfängeranlage solcher Materialien):
Ja nicht anwendbar
9. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.
Ja
10. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde nachgewiesen.
Ja
11. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen:
12. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen. Ja Nein

Anhang 2 zum Zertifikat Nr. 2020-0164: Prozessbeschreibung

Zur Sicherung des technischen Know-hows des Unternehmens hat der Sachverständige auf eine vom Unternehmen freigegebene Darstellung des Prozessablaufes zurückgegriffen. Der Sachverständige bestätigt eine geeignete und betriebsbereite Anlagentechnik, um ein qualitätsgesichertes Produkt (Regranulat/Mahlgut) herzustellen. Es werden z.B. Schredder / Vorzerkleinerer, Bandwaagen, Silo, Papiermühlen, Schneidmühlen, Siebe, Windsichter, Turbotrockner, Censoren, Fließbettrockner, Extruder, Metallabscheider, Abwasserreinigungsanlage. Für eine weitergehende Darstellung ist die Unternehmensleitung anzufragen.



Anhang 3 zum Zertifikat Nr. 2020-0164: Musterwiegeschein

Auf der internen Waage wird das Gewicht festgestellt. Mit den dazu gehörigen Transportdokumenten (z.B. Ausgangswiegeschein Anlieferer, Lieferscheine), ist eine eindeutige und lückenlose Identifizierung bzw. Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

Aluminium Rheinfelden GmbH 79618 Rheinfelden Friedrichstrasse 80		Tel: 07623 - 93375			
Lieferschein-Nr:	276250	Anlieferung			
Kunde:					
Empfaenger:	9 Vogt-Plastic, Werk Rheinfelden				
Spediteur:					
Bemerkung:	1000737976				
Sorte :	861 0600/LVP wie ges. "DSD" AVV-Nr. 150106				
Datum	Zeit	LFD Nr.	Kennzeichen	Brutto:	28,40 t
04.05.20	08:10	1583		Tara:	16,32 t
04.05.20	09:30	1616		Netto:	12,08 t
Bemerkung :					
<<Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.>>					

Anhang 4 zum Zertifikat Nr. 2020-0164: Prüfbericht

Der Prüfbericht liegt als separate Datei vor und ist bei Bedarf und auf Verlangen ausschließlich vom Unternehmen einzuholen. Ansprechpartner und Kontaktdaten sind im Anhang 1 dokumentiert.